

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 78 (1991)

Heft: 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

Artikel: Projekt Aufnahmegebäude Bahnhof Sierre, 1990 : Architekt Jean Gérard Giorla mit Mona Trautmann

Autor: J.G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-59136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

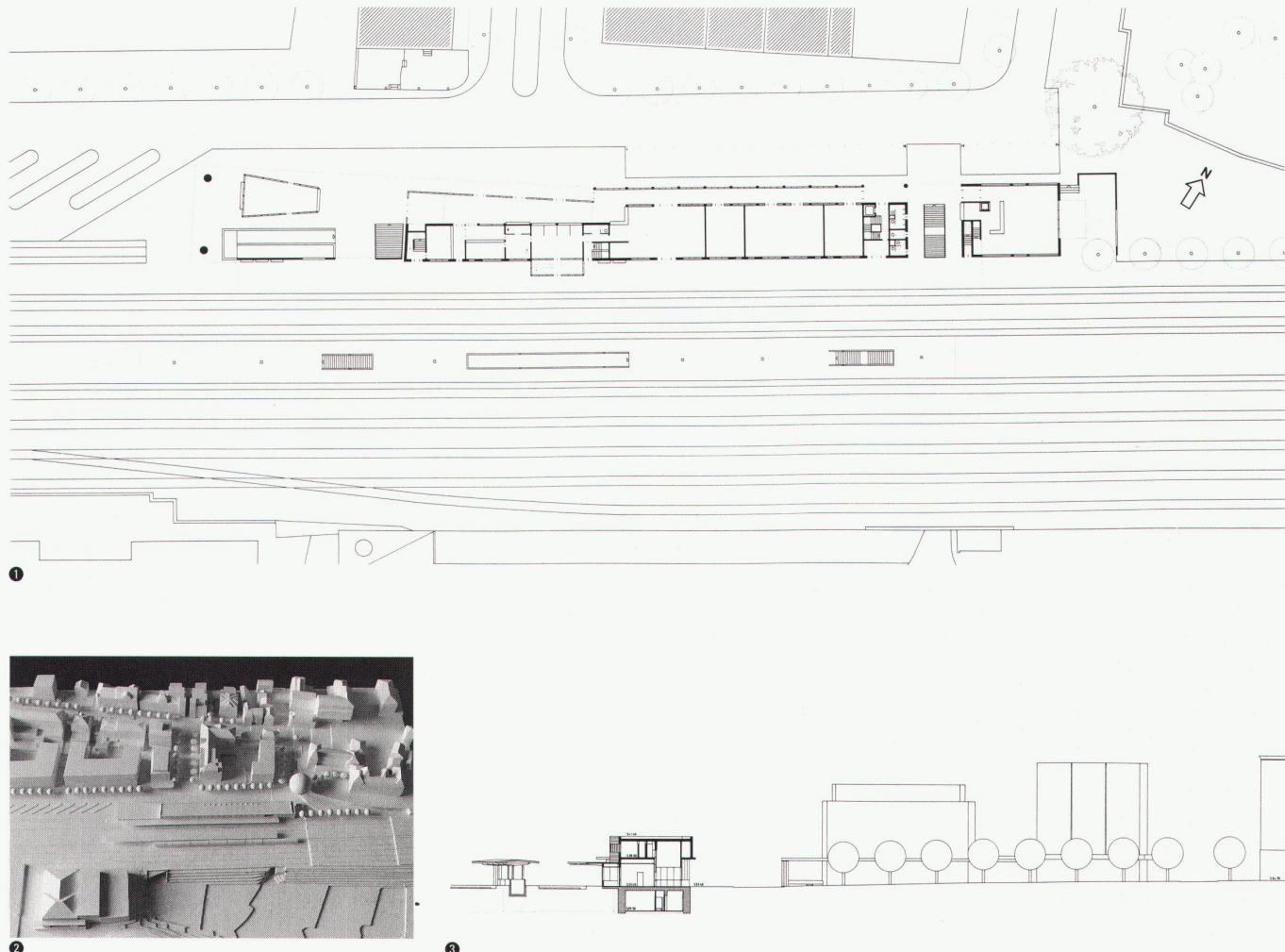
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt Aufnahmegebäude Bahnhof Sierre, 1990

Architekt: Jean Gérard Giorla mit Mona Trautmann, Sierre



Das Grundstück liegt an der Grenze zwischen der Stadt im Norden und der Plaine Bellevue im Süden. Das Aufnahmegebäude ist der einzige den Gleisen entlang situierte Bau mit öffentlicher Nutzung. Er gehört nicht zur Stadtstruktur im engeren Sinne mit ihren Blockrand- und Hofbebauungen.

Die Verbindung zwischen dem höher gelegenen Teil der Stadt und der Plaine Bellevue lässt sich im Planungsperimeter durch zwei Unterführungen herstellen, die ins neue Gebäude integriert werden könnten, wodurch seine Bedeutung als Tor zur Stadt unterstrichen würde. Das Aufnahmegebäude befindet sich am südlichen Ende einer neuen Fußgängerachse,

die den Bezug zwischen der Stadt und der Landschaft des Val d'Anniviers herstellt.

Der Baukörper wurde parallel zu den Gleisen gesetzt, mit einem Fassadenrücksprung in der Verlängerung der Avenue de la Gare, der die Senkrechte zur Nord-Süd-Achse bildet. Die in diesem Teil untergebrachten Räumlichkeiten sind jene, die direkt mit dem Bahnbetrieb verbunden sind: die auf die Avenue de la Gare offene Eingangshalle mit Billetschaltern, Information, Gepäckannahme und Reisebüro. Besonderer Wert wurde auf die Transparenz der Halle gelegt, damit der Sichtbezug zwischen der Avenue de la Gare und den ein- und ausfahrenden Zügen gewährleistet ist.

J.G.

1 Grundriss Erdgeschoss / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground-floor

2 Modell / Maquette / Model

3 Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section